



*Vorsteherdrüse.* Ihre weisse, milchartige Flüssigkeit zeigt Kügelchen, die mit denen der Milch Aehnlichkeit haben, aber keine Thierchen.

### *Meerschweinchen.*

Dieselbe Methode.

*Hode.* Die zahlreichen Saamenthierchen sind der Grösse und Gestalt nach sehr von denen des Kaninchens verschieden. Der Kopf ist kreisförmig, in der Mitte heller als am Rande, der Schwanz länger, breiter, im Tode und während des Fortschreitens wellenförmig, bei Bewegung ohne Fortschreiten bogenförmig gekrümmt und dem Anschein nach unbiegsam. Sie sind 0,083 M. lang.

*Nebenhode und Saamengang.* Ihre weisse milchähnliche Flüssigkeit enthält überall dieselben Thierchen als die des Hoden in grosser Menge.

*Saamenblase.* Ihre äussere, der Faserhaut der Pulsadern ähnliche Haut ist sehr contractil, und treibt die in der Höhle enthaltene Substanz hervor.

Diese ist dick, durchsichtig, opalfarben, breiähnlich und wird an der Luft schnell fest, weiss und zerreiblich. Getrocknet bekommt sie ein hornartiges Ansehen. Allein und mit Speichel verdünnt, zeigt sie unterm Mikroskop bloss grosse, oft zusammengehäuften, aber leicht trennbare, durchsichtige Kügelchen.

Oft fanden wir bloss diese Substanz, bisweilen aber an der Wurzel eine weissere, die Saamenthierchen enthielt, welche aus den Saamengängen zurückgetreten waren. Die flüssige, die Wände berührende Substanz enthielt bisweilen bis zum blinden Ende Thierchen, aber in geringer Menge.

*Nebenblase.* Ihre durchsichtige, dünne, nicht von selbst gerinnende Flüssigkeit enthält unterm Mikroskop keine Thierchen, sondern bloss einige weniger